



**Rubrik:** Gerichtliche Entscheide und Vorladungen im SHAB

**Unterrubrik:** Weiterer Gerichtsentscheid

**Publikationsdatum:** SHAB 25.04.2022

**Voraussichtliches Ablaufdatum:** 25.10.2022

**Meldungsnummer:** UV02-0000001804

**Publizierende Stelle**

Bezirksgericht Baden, Mellingerstrasse 2a, 5400 Baden

## Gerichtlicher Entscheid Handelsregisteramt des Kantons Aargau gegen Aktiengesellschaft Zur Flüh

**Klagende Partei:**

Handelsregisteramt des Kantons Aargau  
CHE-113.505.994  
Bahnhofplatz 3c  
5000 Aarau

**Beklagte Partei:**

Aktiengesellschaft Zur Flüh  
CHE-102.438.483  
ohne Domizil-sans domicile-senza indirizzo  
5436 Würenlos

**Angaben zum gerichtlichen Entscheid:**

Entscheid vom 21. April 2022

Betroffene

Aktiengesellschaft Zur Flüh, 5436 Würenlos

Gegenstand

Summarisches Verfahren betreffend Organisationsmangel

Nach unbenutztem Ablauf der Wiederherstellungsfrist gemäss Verfügung vom 1. März 2022

erkennt der Gerichtspräsident:

1.

Es wird mit Wirkung ab **21. April 2022, 14:00 Uhr**, die Liquidation der Betroffenen nach den Vorschriften über den Konkurs angeordnet.

2.

Die Gerichtskosten von Fr. 600.00 werden der Betroffenen auferlegt.

Muss der Entscheid begründet werden, erhöhen sich die Gerichtskosten auf Fr. 800.00.

3.

Es werden keine Parteientschädigungen zugesprochen.

**Geschäftsnummer:** SZ.2022.31

**Entscheiddatum:** 21.04.2022

**Gerichtliche Entscheidungsinstanz:**

Bezirksgericht Baden

**Ergänzende rechtliche Hinweise:**

Hinweis zum Entscheiddispositiv (Art. 239 Abs. 2 ZPO)

Die Parteien können innert 10 Tagen seit Zustellung dieses Dispositivs beim Präsidenten des Bezirksgerichts Baden mit schriftlicher Eingabe eine schriftliche Begründung verlangen.

Die Frist kann nicht erstreckt werden (Art. 144 Abs. 1 ZPO). Fällt der letzte Tag der Frist auf einen Samstag, Sonntag oder einen anerkannten Feiertag i.S.v. § 21 EG ZPO, so endet sie am nächsten Werktag (Art. 142 Abs. 3 ZPO). Es gilt kein Fristenstillstand (Art. 145 Abs. 2 ZPO).

Wird keine Begründung verlangt, so gilt dies als Verzicht auf die Anfechtung des Entscheides (Art. 239 Abs. 2 ZPO). Der Entscheid wird mit dem Ablauf der Frist rechtskräftig und vollstreckbar. Wird eine Begründung verlangt, so hemmt dies die Rechtskraft und die Vollstreckbarkeit des Entscheides.

**Frist:** 10 Tage

**Ablauf der Frist:** 04.05.2022

**Kontaktstelle:**

Bezirksgericht Baden,  
Mellingerstrasse 2a,  
5400 Baden